

Verhandlungsschrift

über die am 10.10.1972 abgehaltene 30. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Beginn: 20 Uhr

Anwesende: Bgm. Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber, Josef Hagspiel, Erwin Eberle und Othmar Reidel, die Gemeindevertreter Ignaz Bartenstein, Herbert Bilgeri, Oskar Eberle, Xaver Gerbis, Anton Faißt, Hermann Hagspiel, Konrad Hagspiel, Alfred Lässer, Helmut Neyer, Albert Schelling und Alfons Sutterlüti, sowie der Ersatzmann Xaver Hagspiel und 1 Zuhörer.

Entschuldigte: GV.NR. Ludwig Hagspiel und Otto Lipbürger.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Verlesung der letzten Niederschrift.
3. Genehmigung eines Vorkaufvertrages.
4. Ergänzung der Wasserleitungsordnung - Bolgenach.
5. a) Bewilligung von Wasseranschlüssen,
b) Bewilligung von Kanalanschlüssen.
6. Entscheidung über die Type der künftigen Straßenbeleuchtung.
7. Entscheidung über bereits vertagte Berufungen gegen die Vorschreibung von Müllabfuhrgebühren.
8. Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsprogrammes.
9. Beschlußfassung betreffend die Grundinanspruchnahme der Gp. 997/4 und 997/9, K.G. Hittisau durch den zu erbauenden Güterweg "Tobel".
10. Beratung und Beschlußfassung betr. Fahrkosten der Kinder, die den Kindergärten Liegenau besuchen.
11. Bericht und Allfälliges.
12. Vertraulich.

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Erschienenen und stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung wie folgt:

12. Festsetzung überörtlicher Flurnamen.
13. Beitragsansuchen des Viehzuchtvereins.
14. Vertraulich.

Der Erweiterung der Tagesordnung hat die Gemeindevertretung zugestimmt.

2. Die Niederschrift der Sitzung vom 22.8.1972 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

3. Der im Gemeindevorstand vorbereitete Vorverkaufsvertrag mit Herrn Loibenegger über den Verkauf der Gp. 71/3, K.G. Bolgenach - Alter Schießstand Hecht - zum Preise von S 8.000,-- fand die Genehmigung der Gemeindevertretung. Der Vertragsentwurf wurde ergänzt durch den Zusatz: Der Schießstand ist nach Verbücherung innert 6 Monaten abzutragen.
4. Die Wasserleitungsordnung für das Wasserwerk Bolgenach wird durch einen Zusatz folgenden Inhalts ergänzt:
 § 11, Abs. 3. Kommen die Wasserabnehmer einer ordnungsgemäßen Instandhaltung der Anschlußleitung nicht nach, so ist die Gemeinde (Wasserwerk Bolgenach) jederzeit berechtigt, nach ihrem Gutdünken die Leitung instandzusetzen und die dadurch aufgelaufenen Kosten dem jeweiligen Wasserabnehmer zur Gänze zu verumlagen bzw. bei mehreren Abnehmern den aliquoten Teil einzufordern. Zu dieser Ergänzung gibt die Gemeindevertretung ihre Zustimmung.
 Die Wasserleitungsordnung wurde inzwischen von der Landesregierung genehmigt und ist rechtskräftig. Bis heute haben bereits 56 Bewerber Anschlüsse gezeichnet.
5. a) Ing. Arno Kohler und Alfred Bechter haben für ihre Neubauten um Anschlußbewilligung an die Wasserversorgung Hittisau angesucht. Die Anschlüsse wurden zu den üblichen Tarifen genehmigt.
 b) Für diese Bauwerber wurde auch der Anschluß an den bestehenden Abwasserkanal bei Graninger bewilligt.
6. Neuerdings wurde über die Type der künftigen Straßen = leuchten beraten. Zur Wahl stehen Kandelaberleuchten oder Leitschenmasten mit Reflexlampen. Da die Fa. AEG beabsichtigt, die verschiedenen Modelle vorzuführen, wurde eine Entscheidung vertagt.
7. In der Aussprache mit den Großlieferanten von Müll hat man sich gegen die generelle Einführung des Kübel- oder Sachzwanges ausgesprochen, jedoch soll die Möglichkeit der Kübelabfuhr zum Einheitspreis offen stehen. Zur künftigen Schuttanlage stehen zu Zeit mehrere Plätze in Aussicht. Einen Platz bietet die Gemeinde Langenegg an, ein weiterer steht in der Nähe des Schotterwerkes Steuerer, Bolgenach zur Debatte. Auf diesem würde die Fa. Steuerer die Wartung kostenlos übernehmen. Erschließungskosten und Zufahrtsmöglichkeit sind bei einer Ortsbegehung zu erheben.
 Die in der letzten Sitzung vertagten Berufungen über die Vorschreibung der Müllabfuhrgebühren wurden wie folgt entschieden:
 Die Berufung des Gastwirts Peter Bechter, Linde - Gebühr wöchentlich S 10,-- wurde abgelehnt.
 Die Gebühr für Franz Knöbl, Heideggen wurde von S 30,-- auf S. 20,-- wöchentlich ermäßigt.
8. In der Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf des Landesentwicklungsprogrammes wurde der Bau einer Schnellstraße durch den Bregenzerwald und der Ausbau der Balderschwingerstraße begrüßt. Für die Gemeinde ist der Neubau einer Volksschule mit Nebenräumen und einer Turnhalle vordringlich. Im Raum Vorderwald wäre die Errichtung einer Handelsschule, event. einer Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe bzw. einer solchen für den Fremdenverkehr anstrebenswert. Für die Entwicklung des Winterfremdenverkehrs

wäre die Erschließung des Schigebietes Hennenmoos - Häderich, bzw. des Lecknertales sehr förderlich.

9. Die Gemeindevertretung gibt zur Grundinanspruchnahme der Gp. 997/4 und 997/9, K.G. Hittisau für die Einmündung des geplanten Güterweges Tobel zwischen Sennegei und Gemeindehaus einhellig ihre Zustimmung.
10. Die Gemeindevertretung entschied mit 10 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen, dem Wunsch zur Übernahme der Fahrtkosten für die Kinder, die den Kindergarten in Lingenau besuchen, nachzukommen. Diese belaufen sich für das laufende Jahr auf rund S 11.500,--.
11. Bericht des Bürgermeisters und Allfälliges:
 - a) Der Bgm. teilt mit, daß er mit der Funktion des Obmannes im Bildungsausschuß der Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald betraut wurde,
 - b) Als Standort für eine Schwerpunkt-Bücherei im Bregenzerwald ist vorerst Egg vorgesehen. Die Gemeinde Hittisau wäre als Standort einer derartigen Volksbücherei für den Raum Vorderwald interessiert.
 - c) Am 14.10. findet die Vollversammlung der Skilift K.G. Hittisau im Gasthof Krone statt.
 - d) Die Jungbürgerfeier ist nun für Sonntag, den 22.10. terminisiert.
 - e) Die Gedenkfeier zum 100. Todestag Dr. Joseph Ritter v. Bergmann findet nun am 29.10.1972 statt. Nach dem Festgottesdienst wird die öffentliche Feier vor dem Gemeindehaus abgewickelt. Als Festredner konnte Prof. Dr. Artur Schwarz gewonnen werden. Anschließend findet die Enthüllung der Gedenktafel und die Eröffnung der Gedächtnisausstellung des Vlbg. Landesmuseums statt. Um 20 Uhr ist eine Feierstunde im Kronensäal vorgesehen.
 - f) Gend. Insp. Fink hat die Wohnung im Feuerwehrgerätehaus geräumt. Als Rückvergütung für die vom Mieter bestrittenen Ausbaukosten hat man sich auf einen Betrag von S 5.000,-- geeinigt. Die Wohnung soll durch den Gemeindevorstand an Interessenten weitervermietet werden.
 - g) Der Bau des Wasserwerkes Bolgenach schreitet gut voran. Schwierigkeiten ergeben sich wegen nicht zeitgerechter Lieferung des Materials. Die Aushubarbeiten wurden vom Wasserwerksausschuß an die Fa. Joh. Steurer vergeben, das Zuschütten besorgt die Fa. Stadelmann, Sibratsgfall. Die Gemeinde hat ein Anbohrgerät angekauft. Für die Wartung der Gemeindegewässerversorgungsanlagen wird eine geeignete Kraft gesucht.
 - h) Der Landeszuschuß für die Ortskanalisation wurde bewilligt. Der Bgm. hat mit Hofrat Denz vom Landeswasserbauamt wegen der Sanierung der Bolgenach zur Gewinnung von Grund für die Kläranlage erneut Fühlung aufgenommen. Eine Beschleunigung der Planungs- und Vorarbeiten wurde zugesagt. Für das Frühjahr ist die zeitgerechte Ausschreibung eines weiteren Bauabschnittes der Ortskanalisation vorgesehen.
 - i) Im Gemeindeamt sprechen immer mehr Interessenten am Bau von Wochenendhäusern und Ferienwohnungen vor. In der Gemeindevertretung ist man der Meinung, daß bei der Bewilligung zum Bau rein privater Anlagen dieser Art Zurückhaltung geboten erscheint, während Anlagen, die - wenn auch nur teilweise - der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, von der Gemeinde eher gefördert und befürwortet werden können.

- j) Ing. Arno Kohler hat den Plan für seinen Wohnhausneubau abgeändert und zwei Modelle vorgelegt, um die Entscheidung der bislang versagt gebliebenen Baugenehmigung zu erleichtern. Die Gemeindevertretung hat für den Bau nach dem geänderten Bauplan die Genehmigung erteilt.
- k) Für den Frühjahrs-Krämermarkt wird die Löschung beantragt. Die Standgebühr wird von S 20,- auf S 100,- erhöht.

12. In das Österr. Ortsverzeichnis sollen als Flurnamen von überörtlicher Bedeutung aufgenommen werden: Lecknertal, Balderschwangertal und Häderich.

13. Der Viehzuchtverein ersuchte um einen Beitrag zur Durchführung der Viehaussteifung 1972. Die Gemeindevertretung bewilligte mehrheitlich S 4.000,-.

Schluß der Sitzung um 1.00 Uhr.

Elmar Huber

Anton Bilgeri

Verhandlungsschrift

über die am 12.12.1972 abgehaltenen 31. öffentlich Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Beginn: 20 Uhr.

Anwesende: Bgm Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber, Josef Hagspiel, Erwin Eberle und Othmar Reidel, die Gemeindevertreter Ignaz Bartenstein, Oskar Eberle, Anton Faißt, Xaver Gerbis, Hermann Hagspiel, Konrad Hagspiel, Alfred Lässer, Helmut Neyer, Albert Schelling und Alfons Sutterluti, sowie die Ersatzmänner Arno Kohler und Xaver Hagspiel.

Entschuldigte: GV. NR. Ludwig Hagspiel, Herbert Bilgeri und Otto Lipburger.

Tagessordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Verlesung der letzten Niederschrift.
3. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen.
 - a) Änderung des Behindertengesetzes,
 - b) Änderung des Fremdenverkehrsgesetzes.
4. Ansuchen um Wasseranschlüsse.
5. Genehmigung einer Abmachung zwischen den Wasserwerksausschüssen Hittisau u. Bolgenach (Verbindungsleitung - Löschwasserversorgung Mühle).